

Evangelisches Pfarramt

das  
senfkorn  
online

London-Ost

GEMEINDEBRIEF

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
London / Forest Hill

Außenstationen in Brighton /  
Haywards Heath; Canterbury;  
Sevenoaks / Tonbridge /  
Tunbridge Wells

Ev.-lutherische Kirche  
St. Marien mit St. Georg  
London / St. Pancras

Ev.-lutherische Kirche  
St. Albans und Luton

DEZEMBER 2004 - JANUAR 2005



*Selig bist du,  
die du  
geglaubt hast!  
Denn es wird  
vollendet  
werden,  
was dir  
gesagt ist  
von dem  
HERRN.  
(Lukas 1, 45)*

Albrecht Dürer: *Maria besucht Elisabeth* (Holzschnitt, um 1503)

Zwei Frauen begegnen einander. Der Schwung ihrer Bewegung hängt noch in den Falten ihrer Kleider. Beide tragen ihre Geschichte noch im Herzen und unter dem Herzen. Sie berühren einander - herzlich, aber nicht überschwenglich - noch unsicher: Wird die andere sie verstehen? „Selig bist du!“ spricht Elisabeth Maria zu. Das tröstet und ist verständnisvoll. Sie freut sich mit ihr und sagt: Du kannst glücklich sein! Das heißt auch: Du brauchst keine Angst vor Vorurteilen zu haben und du mußt dich nicht schämen, weil Menschen es nicht glauben können. Du hast verstanden. Was Gott dir gesagt hat, hast du angenommen. In Gottes Dienst hast du dich gestellt. Gottes Wort wird Wirklichkeit für dich und durch dich für die Welt. Elisabeth redet als Gottes Prophetin. Indem sie Gottes Wort weitersagt, erklärt sie Gottes Handeln. „Denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem HERRN.“ – Maria wird von Gott nicht benutzt. Sie stellt auch nicht nur ihren Körper zur Verfügung. Maria wird von Gott angesprochen und sie antwortet Gottes Boten. Sie fragt nicht erst die anderen, auch nicht ihre Mutter, auch nicht ihren Verlobten. Selbständig sagt sie *Ja* zu Gottes Auftrag. Liebevoll schildert Lukas, daß sie nach diesem *Ja* die Umarmung und den Zuspruch der Freundin braucht.

Die Geschichte des Jesus von Nazareth beginnt nicht erst mit der Geburt. Lukas und mit ihm die Gemeinde wissen es: Der Herr unserer Gemeinde, der sich in Kreuz und Auferstehung als der Sohn Gottes erweist, ist von Anfang an etwas besonderes. Das wollen wir nicht nur feststellen, das wollen wir erzählen. Davon erzählt auch die Geschichte der beiden Frauen.

Und wir stehen dabei, wie die Frauen rechts im Bild und der Mann auf der linken Seite. Wir können uns vorstellen, wie Maria und Elisabeth einander ihre Geschichte erzählen, denn Lukas hat uns vorher eingeweiht. Wir können verstehen, wie sie ihre Erfahrung mit Gottes lebendiger Kraft in Verbindung setzen mit den Überlieferungen, wie sie sich an Hannah und Sarah erinnern, die Wurzeln ihres Glaubens aufspüren und erfahren, daß sie aus ihnen Kraft ziehen, gestärkt werden und Hoffnung gewinnen.

Gottes Verheißung berührt das Leben der Menschen und verändert sie. Das war so, das ist so und das wird auch in Zukunft so sein. Gottes Verheißung berührt unser Leben und verändert uns. Auch in diesem Jahr spüren wir es wieder: Der Advent mit seinen Düften, Liedern und Bräuchen bewegt unsere Herzen, beschäftigt unsere Gedanken und verändert unsere Wohnungen. Wir nehmen uns Zeit zur Vorbereitung und überlegen, wie wir anderen eine Freude bereiten können. Es ist geheimnisvoll und gesellig in dieser Zeit. Stellen Sie sich vor, Sie besuchen sich und sitzen wie Elisabeth und Maria zusammen. Alte und Junge erzählen einander ihre Geschichte, teilen ihre Erfahrungen mit, sprechen von Gottes wunderbarer Zuwendung und nehmen einander die Angst vor der Zukunft.

So können wir einstimmen in den Lobgesang der Maria: Meine Seele erhebe den HERRN, und mein Geist freut sich Gottes meines Heilandes.

*Iris Hellmich*

## *Wichtige Termine zum Vormerken*

**Das 3. Kirchenvorstehertreffen für den Pfarrbereich London-Ost findet am Sonnabend, dem 22. Januar 2005 von 11.00 bis 16.00 Uhr in St. Marien statt.**

Diese Treffen dienen dem Austausch zwischen den Kirchenvorständen der verschiedenen Gemeinden sowie der Fortbildung in Fragen der Theologie und der Gemeindeleitung.

**Das genaue Thema wird in der Einladung mitgeteilt, die Ihnen allen Anfang Januar zugehen wird.**

***Alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher des Pfarrbereichs sind herzlich eingeladen! Bitte teilen Sie sobald wie möglich im Pfarramt mit, ob Sie teilnehmen können.***

*Für Tee bzw. Kaffee wird gesorgt,  
aber bringen Sie bitte ein Lunchpaket mit!*

## **Gemeindefreizeit vom 8. – 10. April 2005**

Für das Jahr 2005 haben wir wieder eine Freizeit im schönen High Leigh Freizeit-Center in Hoddesdon gebucht. Es stehen uns Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung, alle *en-suite*. Der Preis für das Wochenende vom Abendessen am Freitag, dem 8. April bis zum Nachmittagstee am Sonntag dem 10. April, (also für zwei Tage Vollverpflegung – und die ist gut!) beträgt £48.00 pro Person (Sonderpreise für Kinder entsprechend dem Alter). Dank der Beihilfe vom KWII Fonds können wir das Wochenende so preisgünstig anbieten.

Neben Bibelarbeit, Singen, Erholen und geselligem Beisammensein ist die Freizeit eine Gelegenheit, andere Mitglieder unseres Pfarrbereichs kennenzulernen und sich auszutauschen über Gott und die Welt: vom Glauben und der Bibel bis in die Küche und zu den Alltagsinteressen. Das Thema der Freizeit wird später bekannt gegeben.

***Verbindliche Anmeldung mit einer Anzahlung vor £10.00 ab sofort bei Frau Hilde Skilton, 34 Bethcar Road, Harrow, Middx., HA1 1SD, Telefon 020 8863 3580. Schecks bitte ausstellen an „Hilde Skilton“.***

*Hilde Skilton*

### *Gesprächskreis für Berufstätige / Junge Erwachsene:*

*Seit einiger Zeit gibt es einen Gesprächskreis für Berufstätige und junge Erwachsene, der sich einmal monatlich abends im Pfarrhaus trifft.*

*Da der Termin jedesmal neu verabredet werden muß, kann er nicht im **senf-korn** veröffentlicht werden. Die Einladung erfolgt per e-mail.*

**Interessenten** melden sich bitte telefonisch (☎ 020-7794 4207), oder noch besser per e-mail ([christoph.hellmich@german-church.org](mailto:christoph.hellmich@german-church.org)).

### Die ersten dreißig Jahre der German Church Sydenham

An dem unmittelbar auf die Eröffnung folgenden Sonntag waren sowohl der Vormittags- als auch der Nachmittagsgottesdienst gut besucht. Pastor Wagner leitete die Gottesdienste und im Anschluß an den Morgengottesdienst wurden acht junge Mitglieder der Gemeinde konfirmiert. Die Musik des Eröffnungsgottesdienstes wurde wiederholt, damit jedermann sie hören konnte. Am Ostersonntag um 15.30 Uhr predigte Reverend Dr. Boyd in der neuen Kirche und die German Choral Association sang. Die neue Gemeinde wuchs schnell: 1886 hatte Pastor Wagner bereits Gemeindeaußenstellen in Brighton, Croydon und Charlton gegründet.

Wie in anderen Kirchen in England fand am 26. Juni 1887 ein besonderer Gottesdienst zu Ehren des 50. Jubiläums von Königin Victoria statt, anlässlich dessen Kronprinz Friedrich von Preußen, der Schwiegersohn der Königin die Kirche besuchte und eine Widmung in die Altarbibel schrieb.

Nach fünfzehn Jahren beispielhaften und sorgfältigen Dienstes kehrte Pastor Wagner nach Deutschland zurück. Er wurde am 4. Mai 1890 durch Pastor Max Meister ersetzt, der Bibelstudienkreise einführte, die viel Anklang fanden. Er hielt auch wieder regelmäßige Sonntagabendgottesdienste (die den Morgengottesdienst ergänzten, der generell als Hauptgottesdienst angesehen wurde), allerdings auf Kosten des Gottesdienstes am Sonntagnachmittag in Croydon, der eingestellt wurde. Aus unbekanntem Gründen zog er vor, in 35 Westbourne Road, heute Westbourne Drive, Forest Hill, zu wohnen.

Am 3. März 1895 wurde Dr. Dietrich vom Berliner Dom turnusgemäß ausgewählt, Pastor Meister zu ersetzen. Er setzte gleichzeitig seine Forschungsarbeiten über syrische Manuskripte fort, auf deren Gebiet er eine Internationale Autorität war. Am 25. November des selben Jahres gliederte sich der Kirchenvorstand an die Evangelische Kirche der Altpreußischen Union in Berlin an. Im Jahr 1902 folgte Pastor Armin Wollschläger aus Westfalen auf Pastor Dietrich und hängte am 19. Juli feierlich die Fahne der deutschen Militärvereinigung in die Kirche.

Inzwischen hatte sich die deutsche Gemeinschaft gut etabliert, sie war erfolgreich und gut organisiert. Eine Open-University-Untersuchung von Catherine Lee aus dem Jahr 1997 analysiert die Volkszählungen zwischen 1861 und 1891. Danach gab es 1861 nur 24 Einwohner deutscher Herkunft in Forest Hill, dagegen war die Zahl bis 1891 auf 233 angestiegen, was 1,6% der Gesamtbevölkerung entspricht und mehr als doppelt so hoch ist, wie der nationale Durchschnitt. Etwa zu dieser Zeit wurden eine Realschule in Wood Vale und eine Grundschule am heutigen 23 Manor Mount eröffnet. Der „Deutsche Verein und Kegelklub“ wurde 1889 gegründet und baute sich 1902 ein eigenes Gebäude.

Am 11. Oktober 1904 stimmte der Kirchenvorstand dafür, an der Gründung

der Union deutscher Gemeinden in Großbritannien teilzunehmen, so daß die Gemeinde Sydenham auf der zweitägigen Konferenz vom 9. bis zum 10. Mai 1906 in Liverpool vertreten war. Im Jahr 1911 kehrte Pastor Wollschläger nach Deutschland zurück.

Sein Nachfolger war Pastor Oskar Goehling, gleichzeitig Pastor der deutschen Kirche in Denmark Hill. Während seiner Amtszeit erwarb die Gemeinde das bis dahin von der deutschen Schule belegte Haus 23 Manor Mount, das von da an als Pfarrhaus diente, bis es 1960 verkauft wurde.

*(von Peter Walker, deutsch von C. Hellmich)*

\* Dieser Artikel basiert auf einem von Herrn Peter Walker im Jahr 2002 in Le-wisham gehaltenen Vortrag. *Er wird im nächsten **senfkorn** fortgesetzt!*

### *Hinweis auf eine Veröffentlichung:*

#### ***A Stranger in three Continents** by Fritz Hermann Zimmermann*

Viele der deutschen Gemeinden in England wurden von ehemaligen Kriegsgefangenen mitbegründet oder neu belebt, - so auch die unsere in St. Albans. Doch wer von uns weiß schon Genaueres über das damalige Schicksal dieser „PoWs“-vor, während und nach dem Krieg?

Ein Mitglied unserer Gemeinde, Fritz Zimmermann (1920-2003), hat in jahrelanger Arbeit die Erinnerungen an die ersten 30 Jahre seines Lebens aufgeschrieben - als bleibendes Andenken für seine beiden Enkel.

Erstaunlich ist, mit welcher Genauigkeit er sich an seine Kindheit und Jugend in einer sozialdemokratischen Familie in Norddeutschland, an das Soldatenleben im Afrikakorps und seine Erlebnisse als PoW in Kanada und England erinnert. Einer der Höhepunkte ist sein Bericht über seine resolute englische Freundin und spätere Frau Lilian, die sich nicht scheute, im War Office „someone high up“ wegen des Fraternalisierungsverbotes anzusprechen. Für alle Älteren unter uns wird dieses Buch Erinnerungen an die Zeit von 1920 bis 1951 wachrufen; für die etwas Jüngeren bietet es einen interessanten Einblick in einen Zeitabschnitt, über den in dieser persönlichen Art selten geschrieben wird. Manchem GCSE - Schüler, der Geschichte studiert, mag es eine wertvolle Quelle sein.

Fritz' Sohn Peter hat das Buch nach dem Tod seines Vaters sorgfältig redigiert und mit zahlreichen Illustrationen versehen im Eigenverlag herausgegeben (in englischer Sprache). Es enthält 70 faszinierende Fotos und Dokumente.

Es ist erhältlich für £8.50 (plus £1,40 Versandkosten). Bestellungen über seinen Sohn, Peter Zimmermann, 4 Samian Gate, St Albans, Herts AL3 4JW, Telefon: 01727 868303, e-mail: zimmermannfamily@waitrose.com

*Winfried Wartenberg*



## Aus unserer Gemeinden

### Gemeindetag des Pfarrbereichs London-Ost am 24. Oktober 2004



Am Sonntag, dem 24. Oktober feierten wir im Pfarrbereich London-Ost den jährlichen Gemeindetag – diesmal in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Das diesjährige Thema lautete „Toleranz“.

Zwischen 10.30 Uhr und 11.00 Uhr kamen die meisten Gäste aus den verschiedenen Gemeinden bzw. Außengruppen in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche an. Zuerst gab es eine Tasse Kaffee, Tee oder ein kaltes Getränk bevor unser Vorsitzender Immo Hüneke alle herzlich in der Kirche begrüßte.



Am Beginn stand der erste Teil des Gottesdienstes. Anschließend führte Pastor Hellmich uns mit einigen Sätzen in das Thema ein. Danach wurde in Gruppen, die Pastorin Hellmich eingeteilt hatte, zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen gearbeitet. Nach einer knappen Stunde stellte jede Gruppe ihre Ergebnisse vor – als Thesenreihe, als Pantomime, als Bild...



Im Anschluß an das Mittagessen haben sich die Kinder den Film „Pippi Langstrumpf“ angeschaut, während die Erwachsenen einen sehr guten Vortrag von Frau Dr. Natalie Watson, Mitglied der englischen Hälfte der Meissen-Kommission, zum Thema der Beziehungen zwischen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Church of England und zur Meissener Erklärung der



beiden Kirchen hörten. Dazu konnten wir auch noch all unsere Fragen loswerden. Den Abschluß des Tages bildeten der zweite Teil des Gottesdienstes mit Abendmahl und das anschließende Kaffeetrinken.

Wir von der Bonhoefferkirche hoffen, daß es allen wieder gut gefallen hat.

*Sunhild Walker-Kier*



# Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dacres Road, Forest Hill, London, SE23 2NR

+++ termine +++

## Gottesdienste

*Zu alle Gottesdiensten gibt es einen Kindergottesdienst.*

### 2. Advent

Sonntag, 5. Dezember: **Achtung!**

#### **Gemeinsamer Gottesdienst:**

Mit Adventsliedersingen und Kaffeetrinken, *ausnahmsweise um 15.00 Uhr* in der **Christuskirche**, Montpelier Place, London, SW7 1HL

**3. Advent**, Sonntag, 12. Dezember, 15.30 Uhr: **Familiengottesdienst und Adventsfeier mit St. Nikolaus**

#### **Heiligabend,**

Freitag, 24. Dezember, 16.00 Uhr: **Familiengottesdienst**

### 2. Weihnachtstag,

Sonntag, 26. Dezember, 10.30 Uhr: **Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl**

**Sonntag**, 2. Januar 2005, 11.00 Uhr: **Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst** in der **Christuskirche**, Montpelier Place, London, SW7 1HL

**Sonntag**, 9. Januar, 15.30 Uhr

**Sonntag**, 23. Januar, 10.30 Uhr

## Gesprächskreis

**Donnerstag**, 2. Dezember, 14.30 Uhr

**Donnerstag**, 6. Januar, 14.30 Uhr

## Entchenclub

*jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr (außer in den Ferien). Spielen, Basteln, Lernen, Singen für Mütter und Väter mit Ihren Vorschulkindern. Alle sind herzlich willkommen!*

## Coffee Morning

**Mittwoch**, 1. Dezember, 10.30 Uhr

**Mittwoch**, 5. Januar, 10.30 Uhr

## Literaturkreis

**Mittwoch**, 8. Dezember, 20.00 Uhr

**Mittwoch**, 12. Januar, 20.00 Uhr

## Kirchenvorstand

**Donnerstag**, 20. Januar 19.45 Uhr

**Weihnachtskonzert**  
**der Horniman Recorder Players**  
**am Sonnabend, dem 4. Dezember**  
**um 15.00 Uhr in der Kirche**

## Club Hotzenplotz

*Spielen, singen, basteln und gemeinsam essen für deutschsprachige Kinder im Grundschulalter und deren Eltern. Jeden **Donnerstag** (nicht in den Ferien) von 16.30 - 18.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. EINTRITT FREI! Bringt Essen und Ideen zum Teilen mit. Kontakt: Mona ☎ 07940 - 526 065*

## **!Filmclub in der Bonhoefferkirche!**

**Dienstag, 18. 1., 19.30 Uhr: Bonhoeffer, Pastor - Pacifist - Nazi Resister**  
**Ein Dokumentarfilm von Martin Doblmeier** (in englischer Sprache)



**Brighton/ Haywards Heath**  
Informationen bei Frau Chaffey  
☎ 01273 - 47 19 87

### Gottesdienste:

**Sonntag, 19. Dezember, 16.30 Uhr:**  
**Weihnachtsgottesdienst**  
in der **Presentation Church,**  
*New England Road,*  
**Haywards Heath**

**Sonabend, 15. Januar, 14.00 Uhr:**  
in der **St. Lawrence Church,**  
**Falmer, Brighton**

**Sevenoaks/ Tunbridge Wells**  
Informationen bei Frau Burchette  
☎ 01732 - 35 47 63

**Weihnachtsgottesdienst:**  
**Sonabend, 11. Dezember,**  
14.00 Uhr, **St. Mary's Church, Speld-**  
**hurst, Tunbridge Wells,**  
**TN3 0CD**

**Donnerstag, 27. Januar, 15.00 Uhr:**  
**Gesprächskreis** Der Ort wird noch  
bekanntgegeben. Informationen bei  
Frau Burchette, ☎ 01732 - 35 47 63

### Canterbury

Informationen bei Frau Crabtree, ☎ 01227 - 47 15 03

### Adventsfeier:

**Sonabend, 4. Dezember, 15.00 Uhr:** in Wickhambreaux.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau S. Riceman  
*Church Cottage, Church Road, Littlebourne, Canterbury,*  
**CT3 1UA ☎ 01303 259054**

**Montag, 17. Januar, 19.00 Uhr:** **Gesprächskreis** bei **Frau D. Pragnell,**  
*12 Meadow Road, Canterbury, CT2 8EU ☎ 01227 - 46 25 77*

Item da der Engel Lukas 1,28 Maria grüßet und spricht: »Gegrüßet seist du, Maria, voller Gnaden, der Herr mit dir«? Wohlan, so ist's bisher schlicht den lateinischen Buchstaben entsprechend verdeutschet worden. Sage mir aber, ob das auch gutes Deutsch sei? Wo redet der deutsche Mann so: »Du bist voll Gnaden«? Und welcher Deutsche versteht, was damit gesagt sei: »voll Gnaden«? Er muß denken an ein Faß voll Bier oder Beutel voll Geldes. Darum habe ich verdeutscht: »du Goldselige«; damit ein Deutscher sich desto besser vorstellen kann, was der Engel meinet mit seinem Gruß.

Martin Luther (Ein Sendbrief vom Dolmetschen, 1530)



## St. Marien mit St. Georg

Deutsche Evangelisch-Lutherische St.- Marienkirche  
10 Sandwich Street, London WC1 9PL

+++ termine +++

### Gottesdienste

*Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert. Im Anschluß an die Gottesdienste laden wir zum Kirchenkaffee bzw. -tee ein.*

#### 2. Advent

Sonntag, 5. Dezember: **Achtung!**

#### **Gemeinsamer Gottesdienst:**

Mit Adventsliedersingen und Kaffeetrinken, **ausnahmsweise um 15.00 Uhr** in der **Christuskirche**, Montpelier Place, London, SW7 1HL

#### 3. Advent

Sonntag, 12. Dezember, 11.00 Uhr  
**Familiengottesdienst**

#### 4. Advent

Sonntag, 19. Dezember, 11.00 Uhr

#### **Heilig Abend**

Freitag, 24. Dezember, 17.00 Uhr

#### 2. Weihnachtstag

Sonntag, 26. Dezember, 16.00 Uhr

Sonntag, 2. Januar 2005, 11.00 Uhr:

#### **Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst**

in der **Christuskirche**, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 9. Januar, 11.00 Uhr

Sonntag, 16. Januar, 11.00 Uhr

Sonntag, 23. Januar, 16.00 Uhr

Sonntag, 30. Januar:

*kein Gottesdienst*

### Sonderkollekten

**Dezember:** *Christian Aid*

**Januar:** *Hermannsburger Mission*

### Gesprächskreis

**Dienstag, 14. Dezember, 13.30 Uhr!**  
**Adventsfeier des Gesprächskreises**  
*Bitte melden Sie sich bei Frau Ursula Merchant an!*

**Dienstag, 11. Januar, 14.30 Uhr**  
*im Gesellschaftsraum von St. Marien*

### Kirchenvorstand

**Donnerstag, 9. Dezember, 19.00 Uhr**  
*im Sitzungszimmer von St. Marien*

**Konzert in der renovierten St. Georgskirche:  
Am Sonnabend, dem 11. Dezember 2004 um 19.30 Uhr  
spielen Bryan Fairfax und Caroline Sorisby  
die „Köthen-Sonaten“  
für Violine und obligates Cembalo  
von Johann Sebastian Bach.  
Eintritt £5,- (für charity).  
Karten ab November über das Pfarramt oder über Herrn  
George Little, ☎ 020 - 8302 3437.**

## St. Albans / Luton

senf-  
korn

Informationen zu St. Albans: Frau E. Myall ☎ 01727 - 86 93 29

Informationen zu Luton: Herr S. Leonhardt ☎ 01582 - 52 33 01

+++ termine +++

**Gemeinsame Adventsfeier für St. Albans und Luton:**  
**am 2. Advent: Sonntag, 5. Dezember, 15.00 Uhr, in St Mary's,**  
**Marshalswick, St. Albans**

### Gottesdienste in St. Albans

(in der Lady Chapel der Kathedrale)

#### Weihnachtsgottesdienst:

**Dienstag, 28. Dezember, 15.00 Uhr**

*anschließend: Weihnachtsfeier  
in der Krypta*

**Dienstag, 25. Januar, 19.30 Uhr:**

*Gottesdienst mit Abendmahl*

### Gottesdienste in Luton

(in St. Andrew's, Blenheim Crescent)

**Sonntag, 5.12. kein Gottesdienst**

**Sonntag, 2. Januar, 16.00 Uhr**

**Neujahrsgottesdienst**

*mit Abendmahl*

### GESPRÄCHSKREIS

**Im Dezember: kein Gesprächskreis**

**Mittwoch, 19. Januar, 14.30 Uhr**

*bei Frau I. Henley,  
Butt Field View, St Albans*

AL1 2QL ☎ 01727 - 85 03 23

### Literaturkreis

**Im Dezember: kein Literaturkreis**

**Mittwoch, 5. Januar 15.00 Uhr,**

*bei Frau A. Dawe,  
29a Ridgmont Road, St. Albans,*

AL1 3AG, ☎ 01727 - 85 48 90

### Kollekten

**im Dezember und Januar:**

Die auswärtige Kollekte  
(Klingelbeutel) ist für

„Save the Children“;

für unsere eigene Gemeindegarbeit  
wird mit den Tütchen im  
Gesangbuch gesammelt.

### BUNTE BIBEL

**für Kinder ab 4 Jahren,**

*nach Vereinbarung,*

**Informationen bei C. Withers,**

☎ 01727 - 810 305

### Haliki-(Hallo, liebe Kinder) Gruppe

Wer an Informationen über die  
Aktivitäten der Deutsch(sprachig)en  
Mutter- und Kind-Gruppe St. Albans  
interessiert ist, meldet sich bitte bei  
Diemut Remshard, ☎ 01582-767120,  
e-mail: diemut@tempo.demon.co.uk

**Meine erste Bunte-Bibel-Stunde und Erntedankfest in St Mary's**

Meine Mutter hatte schon lange mit der "Bunten Bibelstunde" geliebäugelt. Nun bin ich drei Jahre alt und damit alt genug, um mitzumachen. Nach den Sommerferien sollte es endlich losgehen.

An einem schönen Nachmittag im September trafen wir uns bei Christine Withers. Ihr gemütliches Wohnzimmer hatte sie mit vielen Kürbissen aus dem eigenen Garten herbstlich gestaltet. Es sah wunderschön aus. Für meinen kleinen Bruder waren diese Kürbisse fast noch anziehender, als die Spielsachen, die uns Christine bereitgestellt hatte. Nach und nach trafen alle Kinder ein. Ich kannte zwar noch keines der (Schul-)Kinder als ich ankam, aber wir lernten uns schnell kennen. Gemeinsam haben wir Iris Hellmich geholfen, den Regenbogen auszubreiten, eine große Sonne auszuschnneiden, zu dekorieren und bunte Bilder zu malen. Dazu haben wir eine Geschichte zum Erntedankfest gehört. Nach all diesen Anstrengungen gab es den wohlverdienten Saft und Kekse. Es hat mir sehr gut gefallen.



Das Tollste aber - alles, was wir an diesem Nachmittag vorbereitet hatten, sollte ein paar Tage später beim Erntedankfest gezeigt werden: die große Sonne, der Regenbogen und wir Kinder als Samenkörner. Die Spannung war groß, als wir zu St. Mary's aufbrachen. Eine anheimelnde Stimmung empfing uns in der Kirche: die Sonne, die durch die Kirchenfenster lachte, die vielen Leute, die in den Bänken saßen und der schöne Schmuck zum Erntedank, der allem einen festlichen Rahmen gab. Dann ging es auch bald los. Es war aufregend, ganz allein zum Altar zu gehen. Aber Iris Hellmich war ja da und die anderen Kinder auch. Na, und wie schön wir mitgemacht haben, das haben Sie ja alle mit eigenen Augen sehen können. Anschließend gab es die Erntedank-Tafel. Viele fleißige Helfer hatten Köstlichkeiten aller Art gezaubert. Die Tische brachen unter den leckeren

Sachen fast zusammen. Ich mochte besonders gerne den deutschen Kartoffelsalat mit Würstchen - das gibt es sonst nur bei meiner Oma Marianne in Recklinghausen.

Es dauert nun nicht mehr lange, dann findet die Bunte-Bibel-Stunde wieder statt – diesmal bei uns zu Hause. Ich freue mich darauf.

*Emma Westwood (3 Jahre) aus St. Albans*

**Happy Birthday, Annie Orange!**

Über hundert Freunde und Verwandte versammelten sich am Sonnabend, dem 6. November in der Village Hall in Woolmer Green, Hertfordshire, um den **90. Geburtstag von Annie Orange** zu feiern, einem langjährigen und herzlich geliebten Mitglied der Kirchengemeinde St. Albans mit Luton. Der Abend wurde durch Ilse Wartenberg, die Vorsitzende unseres Kirchenvorstands, mit warmen Worten eröffnet. Es folgten ein kurzer Gottesdienst, der von Frau Pastorin Hellmich geleitet wurde sowie Lieder von einem improvisierten Chor („are you professionals?“ fragte ein Besucher).



Anschließend erfreuten sich die Gäste, einige von ihnen aus Deutschland, Österreich und sogar aus Australien, aber auch aus London und vielen Teilen Englands, am Tanzen zu Live-Musik und an einer ägyptischen Tänzerin. Ein kaltes Büfett und eine prachtvolle Torte wurden zuerst bewundert und dann aufgegessen. Es gab viele Beweise der

Zuneigung und des Respekt für Annie, die die bemerkenswerte Fähigkeit besitzt, an allen Stationen des Lebens Freunde gefunden zu haben und die im zehnten Jahrzehnt ihres Lebens immer noch neue Freundschaften schließt. Sie ist energiegeladen und aktiv geblieben, wie jeder, der sie tanzen sah, bestätigen wird. Es war ein Vergnügen und ein Privileg, an diesem wundervollen Abend dabeigewesen zu sein. Liebe Annie, wir wünschen Dir das Allerbeste für viele weitere glückliche Jahre.

*Ulrike Leigh*

**Bericht von einem Ausflug zum Henry Moore Sculpture Park**

An einem schönen, sonnigen Herbsttag im September traf sich eine Gruppe aus dem Gesprächskreis der Gemeinde St. Albans in dem Dorf Penny Green, nahe bei Much Hadham, Hertfordshire, im Hoops Inn zum Lunch, den wir im Freien genießen konnten.



Um 14.30 versammelten wir uns zu einer Tour durch den *Henry Moore Sculpture Park*. Der Park war entstanden, weil Moore in das Dorf zog, als sein Studio in London während der Bombenangriffe 1941 beschädigt worden war. Als er bekannter wurde und begann, seine Arbeiten zu verkaufen, erwarb er Grundstücke so daß ihm schließlich ein großer Teil des Dorfes gehörte. Seine Ehefrau gestaltete den Park, um seine Skulpturen am besten zur Geltung zu bringen. So entstand ein wunder-

barer Hintergrund für Moores monumentale Arbeiten - eine stille und friedliche Umgebung und im Sonnenlicht sehr stimmungsvoll. Das erste Stück, das wir bewunderten, war „*Knife Edge Two Piece*“, dessen Farbe, Oberfläche und Gestalt einen zum Streicheln einluden. Die Kratzer rund um die Basis waren keine Graffiti, sondern absichtlich mit einem Käsehobel hinzugefügt, um die Lichtreflexion der Oberfläche zu verändern. Viele der ausgestellten Skulpturen waren figürlich, die Lebhaftigkeit ihrer Kurven und Körperhaltungen machte sie dem Auge ebenso angenehm wie dem Tastsinn.

Die Skulptur, die mich am meisten beeindruckte, war „*The Arch*“, ein gewaltiges Tor, das am Ende eines Feldes stand, begrenzt durch große Bäume. Ebenso wundervoll war die Ansicht der „*Large Reclining Figure*“, die auf einem kleinen Hügel im Hintergrund einer Schafweide steht. Der Blick darauf, von einem baumgesäumten Tor, wirkte fast so, als träfe man mitten in einer Einöde auf Menschen — eine wirkliche Überraschung.

Bei der folgenden Besichtigung der Studios konnten wir die kleineren Stücke betrachten. Die Werkstätten zeigten, wie die Arbeiten geschaffen und dann für die Gießereien in Berlin oder Basingstoke vorbereitet wurden. Es gab dort auch die „*Aisled Barn*“ wo erstaunliche Wandteppiche ausgestellt waren, eine Auftragsarbeit von örtlichen Studenten. Meine einzige kleine Kritik ist, daß ich es gern gesehen hätte, wenn der Park auch einige Stücke anderer zeitgenössischer Künstler enthielte, um so Moores Werk in einen Kontext stellen zu können.

Wenn Sie in der Gegend sind, gehen Sie hin und sehen Sie sich diesen Park an, es lohnt sich sehr. Und ein Dankeschön an Ilse

Wartenberg, die diesen erfolgreichen Ausflug organisiert hat.



Irene Cowan

*Dank unserer backfreudigen Leserinnen und in der Annahme, daß in der Advents- und Weihnachtszeit der Appetit besonders groß ist, bieten wir Ihnen diesmal drei wundervolle Rezepte zum Probieren an:*

## Unsere Backrezepte für Dezember und Januar

### Weihnachtssternchen

200g Butter-oder Margarineschmalz, 200g Zucker, Salz, 400g Mehl, 2 Eier, 1Päckchen Vanillinzucker, abgeriebene Zitronenschale, 2 Eßlöffel Weinbrand oder Rum, Zuckerglasur Butterschmalz.

Zucker, Gewürz und 1 1/2 Eier schaumig schlagen, das gesiebte Mehl und den Weinbrand unterkneten. Den Teig 8-10 Stunden kühl gestellt rasten lassen. Beliebig stark ausrollen und Sternchen ausstechen. Auf leicht gefettetem Blech mit dem restlichen Ei bestreichen und bei kräftiger Mittelhitze goldbraun backen. Mit Glasur verzieren.

**Bratapfelkuchen** Eine Springform mit Mürbeteig auslegen, Rand andrücken. Kleine Äpfel schälen, Kerngehäuse ausstechen, auf dem Mürbeteig verteilen und mit in Rum eingelegten Rosinen oder Johannisbeermarmelade füllen. Von 1/2l Schlagsahne und 1 Vanillinpuddingpulver und etwas Zucker einen Pudding kochen, über die Äpfel gießen und mit Mandeln oder Nüssen dekorieren. 1 1/2 Stunden bei 150° backen.

Eingesandt von **Iris Hellmich**

### Breadpudding oder Brotauflauf

350g trockenes Weißbrot, 175 g Zucker, 400 mg Milch, 125-175g Butter 3 Eier, 350g Sultaninen (oder anderes Obst wie Äpfel, Rhabarber, Stachelbeeren, Kirschen...), die geriebene Schale von 1 Zitrone und den ausgepreßten Saft von 2 Zitronen,

Das Brot in kaltem Wasser gut einweichen (1-2 Stunden), danach fest auspressen. Zucker, Milch, Eier, Sultaninen sowie Schale und Saft der Zitronen hinzufügen und mit einem Schneebesen gut verrühren.

Die Butter in einer Auflaufform während der Ofen anheizt verschmelzen lassen, mit einem Pinsel die Ränder der Auflaufform gut einfetten, dann die zerlassene Butter in den Teig gießen und gut verrühren.

Den Teig in die Auflaufform gießen, glattstreichen und auf der Mittelschiene bei mittlerer Hitze 1 Stunde backen. Der Auflauf kann warm oder kalt gegessen werden.

(Für das Brot kann man die beiden Endscheiben eines Toastbrottes verwenden, die man am besten in einer Baking tin im Ofen aufbewahrt bis sich die notwendige Gewichtsmenge angesammelt hat. – Vorsicht Mäuse! – (Den Ofen manchmal für 10 min aufheizen, damit das Brot austrocknet und nicht schimmelt.)

Eingesandt von **Annemarie Batteson**

Der Weihnachtsmann will wissen,  
ob du artig warst ...



... und falls ja, warum.

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine  
besinnliche Adventszeit, ein frohes Christfest  
und ein gesegnetes Jahr 2005!*

## Pfarramt

**Christoph Hellmich** (*Pastor*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR  
 ☎ 020 - 7794 4207; e-mail: Christoph.Hellmich@German-Church.Org

**Iris Hellmich** (*Pastoralassistentin*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR. ☎ 020 - 7794 4207; e-mail: Iris.Hellmich@German-Church.Org

**Internet:** <http://german-church.org/london-ost/>

(dort auch das **senfkorn online** als pdf-Datei - mit allen Fotos in Farbe!)

## Dietrich - Bonhoeffer- Kirche

**Immo Hüneke** (*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*)  
 ☎ 020 - 8395 5835

## St. Marien mit St. Georg

**George Little** (*stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes*)  
 ☎ 020 - 8302 3437

## St. Albans / Luton

**Ilse Wartenberg** (*Vorsitzende des Kirchenvorstandes*)  
 ☎ 01727 - 859 910

### Wichtige Adressen im Internet:

<http://german-church.org.uk/>

<http://www.ekd.de/>

<http://cofe.anglican.org/>

Falls Sie das **senfkorn** gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, 45 Anstey Road, London SE15 4JX  
 e-mail: [swalkerker@episode.co.uk](mailto:swalkerker@episode.co.uk) *oder* [swalkerker@yahoo.co.uk](mailto:swalkerker@yahoo.co.uk)

**Redaktion und Gestaltung:** *Iris und Christoph Hellmich*

**Druck:** Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6, ☎ 020 - 8695 0101